

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Euskirchen-Eifel | Bad Münstereifel

Strecke gesperrt: Zug kollidiert mit Auto an Bahnübergang in Bad Münstereifel

03.11.17, 13:13 Uhr



Zwei Menschen sind bei dem Unfall in Iversheim schwer verletzt worden.
Foto: Thomas Steinicke

Bad Münstereifel - Ein Regionalzug ist in Bad Münstereifel an einem Bahnübergang mit einem Auto zusammengestoßen. Die zwei Insassen des Wagens wurden bei der Kollision schwer verletzt, wie die Polizei mitteilte.

Der Wagen sei am Freitag gerade über den unbeschränkten Bahnübergang gefahren, als er von dem Zug erfasst wurde. Der Aufprall sei so heftig gewesen, dass beide Autofahrer in dem Wagen eingeklemmt wurden. Die 21 Fahrgäste des Zuges wurden den Angaben zufolge nicht verletzt.

Bahnstrecke zwischen Euskirchen und Bad Münstereifel gesperrt

Wegen der Rettungsarbeiten ist die Regional- und S-Bahn-Strecke zwischen Euskirchen und Bad Münstereifel gesperrt. Die Züge der RB23/S23 fahren deshalb derzeit nur eingeschränkt. Aus Richtung Bonn enden die Bahnen in Euskirchen. Die Deutsche Bahn plant laut Angaben auf ihrer Internetseite die Einrichtung eines Ersatzverkehrs.

Wie lange die Sperrung dauert, ist derzeit noch nicht absehbar, wie die Bahn mitteilt.

Aktuelle Informationen zu den Bahn-Behinderungen erhalten Sie [hier](https://www.bahn.de/p/view/service/aktuell/nordrhein-westfalen.shtml) (<https://www.bahn.de/p/view/service/aktuell/nordrhein-westfalen.shtml>).

(dpa,red)